Honigsessen verpasst den DFB-Ü40-Cup

Fußball: TuS scheitert in der Regionalmeisterschaft Südwest – Deutliche Pleite in Göllheim

Göllheim. Der TuS Honigsessen hat die Endrunde um den Ü-40-Cup des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) verpasst. Nach der 0:1-Niederlage zum Auftakt der Regionalmeisterschaft Südwest gegen die Sportfreunde Köllerbach verlor der zweimalige Endrunden-Teilnehmer auch sein zweites Spiel. Beim Südwest-Meister TuS Göllheim unterlag Honigsessen deutlich mit 1:9. Damit fahren Köllerbach und Göllheim als Vertreter des Fußball-Regional-Verbands „Südwest“ zur Deutschen Meisterschaft nach Berlin. Das Turnier wird vom 17. bis 19. September in der Hauptstadt ausgetragen.

Saarland-Meister Sportfreunde Köllerbach hatte nach seinem 1:0 gegen Honigsessen auch gegen Göllheim gewonnen (2:1) und war vorzeitig qualifiziert. Im entscheidenden Spiel um Rang der Regionalmeisterschaft und der damit verbundenen Qualifikation fr die Endrunde zogen die Gäste aus Honigsessen dann eindeutig den Kürzeren.

24 Stunden über den Nürburgring

Nürburg. Beim 24-Stunden-Mountainbike-Rennen bei Rad und Run am Ring auf dem Nürburgring fuhr das Team „RSF Heldenwiese“ auf den vierten Gesamtplatz, in der Klasse Masters I bedeutete dies Rang zwei. Die acht Mountainbiker aus Steinebach legten innerhalb der 24 Stunden insgesamt 65 Runden, insgesamt 520 Kilometer, auf der berühmten Rennstrecke zurück.

SG 06 Betzdorf will gute Serie ausbauen

Fußball: Am Mittwoch ist Schlusslicht Bad Breisig zu Gast – Reitz vorsichtig

In Zweibrücken kam der Punktgewinn für die SG 06 Betzdorf überraschend, am Ende verpassten die Gäste sogar einen Erfolg. Gegen Bad Breisig sind die Rollen nun ganz anders verteilt.

Betzdorf. Damit hätten vor dieser Saison wohl selbst die kühnsten Optimisten nicht gerechnet: Nach fünf Spieltagen der Fußball-Oberliga Südwest hat die SG 06 Betzdorf (5. Platz/10 Punkte) drei Siege und ein Unentschieden bei einer Niederlage auf dem Konto. Damit steht die Mannschaft von Trainer Walter Reitz auf dem fünften Tabellenplatz und hat an morgigen Mittwoch (Anstoß 20 Uhr) mit einem Sieg im Heimspiel gegen die SG Bad Breisig (19./0) die Chance, die Spitzenposition zu erklimmen. Doch von derlei Gedankenspielen will Reitz derzeit nichts wissen: „Die Tabelle ist jetzt noch eine Momentaufnahme. Die Punkte sind wichtiger als der Tabellenplatz.“

Die Serie von vier Spielen ohne Niederlage nach der Auftaktniederlage beim SV Roßbach/Verscheid und der gute Auftritt am Samstag beim 1:1 beim SVN Zweibrücken können die Betzdorfer ausbauen. „Auf eigenem Platz wollen wir natürlich gewinnen“, sagt Reitz, warnt aber auch vor dem Gegner. Denn auch wenn Bad Breisig bislang punktlos am Tabellenende steht, die Leistung des Gegners im Spiel gegen Pirmasens (3:4) beeindruckte den Betzdorfer Trainer. „Da hat Bad Breisig super gespielt und ist couragiert aufgetreten. Bad Breisig wird noch seine Punkte holen – ich hoffe, nur nicht, dass sie gegen uns damit anfangen“, erklärt Reitz und fügt hinzu: „Fußballerisch ist das eine der besseren Mannschaften der Liga, da werden wir uns in dieser Hinsicht gegenüber dem Spiel in Zweibrücken steigern müssen.“

Die Gäste haben sich nach dem schwachen Saisonstart auch noch mal verstärkt: Jan Rieder kam vom SV Roßbach/Verscheid zurück, zudem wechselte Abwehrspieler Artur Mezler vom FV Hennef. Bad Breisigs Trainer Klaus Adams verdeutlichte die Ansprüche seiner Mannschaft: „Drei Punkte müssen das Ziel für die Partie in Betzdorf sein. Aber ich kann auch mit einem Unentschieden leben.“

Das würde Reitz und seiner Mannschaft angesichts der guten Gelegenheit nicht genügen. Doch auch im jüngsten Heimspiel gegen Hasborn, damals ebenfalls Schlusslicht der Liga, musste die SG 06 lange Zeit kämpfen, ehe der mühsame 2:1-Erfolg feststand. Die Liga ist so ausgeglichen, da kann jeder jeden schlagen“, sagt Reitz und erinnert sich an den kommenden Gegner im Besonderen: „Gegen Bad Breisig haben wir schon in der Rheinlandliga Probleme gehabt, die Spiele gegen die waren nie leicht – und am Mittwoch wird es erst recht nicht einfach.“

Oliver Treptow

Betzdorfs Trainer Walter Reitz grübelt bereits wieder an der richtigen Aufstellung für das nächste Spiel. Die Tabelle sieht er dabei derzeit eher als Momentaufnahme. ■ Foto: Jürgen Vohl

Termine

Fußball überregional

Oberliga Südwest: Hauenstein - Waldalgesheim (Di., 18.30 Uhr), Idar-Oberstein - Wirges, Elversberg II - Pirmasens (beide Di., 19 Uhr), Eisbachtal - Hasborn (Mi., 18.30 Uhr), Köllerbach - Auersmacher, Gonsenheim - Zweibrücken (beide Mi., 19 Uhr), Mechtersheim - Rossbach (Mi., 19.30 Uhr, SG 06 Betzdorf - Bad Breisig (Mi., 20 Uhr).

NRW-Liga: Windeck - ETB SW Essen (Mi., 19 Uhr).

Fußball Ww./Sieg

Kreisliga B 2: Niederhausen - Friesenhagen (Mi., 19.30 Uhr), Gebhardshain - Malberg II (Mi., 20 Uhr).

Kreisliga C 1: Ailertchen - Langenhahn (Mi., 19 Uhr).

Kreisliga C 2: Merkelbach - Bruchertseifen II (Mi., 19 Uhr).

Kreisliga C 3: Weitefeld II - Steineroth II (Do., 19.30 Uhr).

Kreisliga D 1: Hellenhahn II - Herschbach III, Westernohe II - Elsoff II (beide Do., 19.30 Uhr).

JSG Malberg setzt sich im AK-Duell durch

Jugendfußball: Klarer Sieg gegen JSG Altenkirchen – Kirchen unterliegt Asbach nach hartem Kampf

Kreisgebiet. Von den überkreislichen Jugendfußball-Ligen waren an diesem Wochenende lediglich die A-Junioren-Bezirksligisten im Einsatz. Dabei griffen drei AK-Mannschaften in zwei Spielen ein; die JSG Malberg feierte einen Einstand nach Maß.

JSG Malberg - JSG Altenkirchen (4:0 (2:0). Im ersten Saisonspiel gab es im AK-Derby einen eindeutigen Gewinner. Die JSG Malberg ließ gegen die JSG Altenkirchen von Beginn an keine Zweifel am Ausgang der Partie aufkommen. Dennis Märzhäuser (9.) und David Bill (18.) sorgten für die frühe Führung; Leon Heidrich (57.) und Marcel Hussing (65.) machten mit ihren Treffern nach der Pause dann alles klar.

Auch wenn der Altenkirchener (rechts) hier vor seinem Gegenspieler an den Ball kam, am Ende siegte Malberg. ■ Foto: Vohl

JSG Kirchen - JSG Asbach 3:4 (2:3). Eine ebenso unnötige wie bittere Niederlage leistete sich die JSG Kirchen zum Saisonauftakt. Bereits nach 90 Sekunden führten die Gäste nach einem Aussetzer in der Kirchener Defensive. Kirchen erholte sich nur langsam von dem Schock, kam aber durch Konstantin Gegelmann zum Ausgleich (24.). Fabian Baumgarten brachte die Gastgeber dann sogar in Führung (35.). Doch kurz vor der Pause drehte Asbach die Partie durch einen Doppelschlag (42., 44.). Nach dem Seitenwechsel drängten die Gastgeber auf den abermaligen Ausgleich, doch ein Konter brachte das Tor zum 2:4 und damit die Vorentscheidung (58.). Kirchen warf nun zwar alles nach vorne, doch trotz bester Chancen gelang nur noch der Anschlusstreffer durch einen von Christian Zart verwandelten Handelfmeter zum 3:4 (78.).

Fußball überregional

Torjäger Oberliga

1.	Marco Vorschneider (SG Betzdorf)	4
	Davit Bakhtadze (SF Köllerbach)	4
	Pascal Olivier (Bor. Neunkirchen)	4
	Xavier Novic (FK Pirmasens)	4
	Thomas Esch (SV Roßbach)	4
6.	Gökhan Ayranci (SG Bad Breisig)	3
	Thorsten Kniehl (TuS Mechtersheim)	3
	Guillaume Paul (Bor. Neunkirchen)	3
	Daniel Preuß (FK Pirmasens)	3
	Gürkan Satici (SVA Waldalgesheim)	3
11.	u.a. Christian Kaes (Spfr Eisbachtal)	2
	Thomas Kahler (SV Roßbach)	2
	Norman Olck (SV Roßbach)	2
	Oliver Hoch (SVA Waldalgesheim)	2
	Eugen Koslowski (Waldalgesheim)	2
	Patrick Walther (Waldalgesheim)	2
	Yuri Pineker (Spvgg Wirges)	2
	Florian Stein (Spvgg Wirges)	2
30.	Blum (Betzdorf)	1
	Rosin (Betzdorf)	1
	Sahin (Betzdorf)	1

Torjäger Bezirksliga Ost

1.	Ilir Tahiri (Spfr Siegtal)	4
	Daniel Hannappel (SG Hundsangen)	4
	Bünjamin Ötztürk (SG Herdorf)	4
4.	Jonas Simek (SG Nievern)	3
	Markus Wohlfahrt (DJK Neustadt-F.)	3
	Driton Syla (SG Mündersbach)	3
	Thomas Schäfer (SG Berod/Wahlrod)	3
8.	Slobodan Kresovic (Spfr Siegtal)	2
	Jannis Fröhlich (SG Guckheim)	2
	Mario Marth (Spfr Neitersen)	2
	Sascha Dugandzic (Spfr Neitersen)	2
	Benedikt Lauer (TuS Montabaur)	2
	Heiko Schnell (SG Weitefeld)	2
	Regjep Krasniqi (FSG Stahlhofen)	2

Radsport

Einzelzeitfahren der WWRSF Altenkirchen Rheinland-Pokal

Schüler U13: 1. Jeremias Schramm (RSC Betzdorf) 0:10:34.; 2. Valentin Jung (RSC Wincheringen) 0:10:57.
Schüler U15: 1. Viktor Müller (RC Köln) 0:17:34; 2. Nils Neumann (RSC Wittlich) 0:18:18; 3. Lars Witte (Verein Cölner Straßenfahrer) 0:19:54.
Jugend männlich U17: 1. Manuel Hoffmann (RSC Betzdorf) 0:25:34; 2. Marius Eichler (RV Blitz Spich) 0:26:08; 3. Luca Keuchel (ZG Kassel) 0:26:17.
Junioren U19: 1. Michael Wiegerling (RSV Stelzenberg) & Fabian Holbach (RSC Boppard) 0:35:11; 3. Marc Philipp Wolz (RSC Reinheim) 0:36:44.
A-/B-/C-Klasse: 1. Tobias Lautwein (RSC Betzdorf) 0:51:54; 2. Frank Lingnau (fair gewinnt) 0:52:01; 3. Christian Bundschuh (TV Miltenberg) 0:52:37.
U23: 1. Sebastian Wichterich (RSV Nassau) 0:51:54; 2. Martin Machuletz (RSV Stelzenberg) 0:52:38; 3. David Nothnagel (CT Bonn) 0:59:02.
Senioren 2, 3, & 4: 1. Michael Bonnekessel (DJK Grafschaft) 0:33:45; 2. Thomas Timmers (RSV Herten) 0:34:14; 3. Dirk Keßler (RVG Rockenberg) 0:34:36.
Jugend weiblich U17: 1. Laura Irle (RSV Osthelden) 0:21:31.
Schülerinnen U15: 1. Christina Laudwein (RV Trier) 0:23:59.
Elite Frauen: 1. Daniela Bargholt (MBC Bochum) 0:39:43; 2. Eva Strahl (FC LeXXi Speedbike) 0:40:52; 3. Imke Hüser (Vorwärts Orient Mainz) 0:41:11.

Sparkassen-Fitness-Cup

Männliche Jugend: 1. Christian Geimer (DJK Marienstatt) 0:55:56; 2. Jan Kaiser (TPT Hachenburg) 0:56:34; 3. Gary Ehrsam (TMK) 0:58:57.
Männer Hauptklasse: 1. Oliver Zehner (RSG Montabaur) 0:56:43; 2. Chris Meyer (TriSpeed Herscheid) 1:00:01.
M30: 1. Paolo Generali (Bike Evolution) 0:52:11; 2. Timo Heine (SG Mörsbach) 0:53:06; 3. Matthias Werner (Kronberg) 0:53:10.
M40: 1. Klaus Baetz (WWRSF Altenkirchen) 0:52:51; 2. Roy Stühn (RSV Daadetal) 0:56:09; 3. Andreas Lichtenthäler (DJK Marienstatt) 0:57:41.
M50: 1. Hermann Jeremies (Overath) 0:57:33; 2. Gerd Marenbach (WWRSF Altenkirchen) 1:00:46; 3. Rudolf Seibert (DJK Marienstatt) 1:03:24.
Frauen Hauptklasse: 1. Caprice Giehl (DJK Marienstatt) 1:01:14.
W30: 1. Anja Brenner (WSG Bad Marienberg) 1:05:06.
W40: 1. Petra Ehrsam (TMK) 1:04:21; 2. Nadja Diehl (CCRB) 1:16:42.
W50: 1. Ute Weber (RSV Osthelden) 1:05:02; 2. Ulrike Lautwein (RSC Betzdorf) 1:07:39; 3. Gabi Giehl (DJK Marienstatt) 1:09:18.

Uwe Alzen fährt erneut aufs Podest

Motorsport: Betzdorfer in Zandvoort Dritter

Zandvoort. Der Aufwärtstrend des Betzdorfers Uwe Alzen im Deutschen Porsche-Carrera-Cup hielt auch beim sechsten Saisonrennen im niederländischen Zandvoort an. Der 43-Jährige wurde Dritter und holte somit seinen dritten Podiumsplatz.

Auf dem 4,3 Kilometer langen Dünenkurs des Circuit Park Zandvoort gelang dem Routinier von der fünften Qualifikationsposition aus ein guter Start. Auf dem anspruchsvollen ehemaligen Formel-1-Kurs bog er als Dritter in die erste 180-Grad-Kehre ein und kassierte sowohl seinen Kollegen im Team Herberth-Motorsport, Robert Renauer, als auch Philip Wlazik, den Trainingsdritten.

Nachdem Alzen einige Runden lang den Anschluss an das Spitzenduo halten konnte, musste er einsehen, dass an diesem Tag für ihn Rang drei das Maximum war. So fuhr er taktisch auf Punktsicherung.

„Sensationeller Start, schönes Rennen“, analysierte der zweifache Carrera-Cup-Champion den sechsten von neun Saisondurchgängen. „Ich habe gekämpft und bin froh über Platz drei. Nun ist es in der Tabelle ganz eng vorne, und ich bin mit dabei.“ (jogi)

■ Rennergebnis Porsche-Carrera-Cup Zandvoort: 1. Nick Tandy (GB), 33:09,866 Minuten; 2. Jaap van Lagen (NL), beide Konrad Motorsport, + 14,264 Sekunden; 3. Uwe Alzen (Betzdorf), Herberth Motorsport, + 16,537; 4. Robert Renauer (D), Herberth Motorsport, + 17,146. - Fahrerwertung nach 6 von 9 Läufen: 1. Nicolas Armindo (F), 90 Punkte; 2. Nick Tandy (GB), 81; 3. Alzen (D), 81.

René Theillout gewinnt hochkarätiges Turnier in Neustadt

Tischtennis: Kirchener setzt sich im Doppel mit Partner Kilian durch – Im Einzel ist gegen späteren Titelträger Endstation

Neustadt. Beim größten und qualitativ top besetzten Senioren-Turnier Europas in Neustadt an der Weinstraße kämpfte René Theillout vom VfL Kirchen als einer von 287 Teilnehmer aus 11 Nationen um Punkte, Sätze und Siege. Den größten Erfolg feierte er im abschließenden Doppelwettbewerb – hier siegte er mit Partner Hans Kilian.

Im Mannschaftswettkampf spielte Theillout mit Hans Kilian (Badischer Verband) und Karin Dostal (TTV Würtemberg/Hohenzollern). In der ersten Runde erwischten sie den schwersten Gegner. Der vielfache Senioren-Weltmeister Herbert Neubauer (Schweiz), der ehemalige russische Nationalspieler Dimitry Davidenko und Karin Rauscher aus Bayern (vielfache Deutsche Meisterin) waren zu stark. In der Trostrunde gewann Theillout mit seinen Partnern alle Spiele.

Im Einzel gewann Theillout seine drei Gruppenspiele gegen den Dänen Erling Nielsen, einen Spieler aus Hessen und gegen Dieter Zillisch aus Westdeutschland sicher und zog als Gruppenerster in die Hauptrunde ein. Dort bezwang er zunächst seinen Doppelpartner Kilian mit 3:1. Gegen den späteren Turniersieger Richard Appel verlor Theillout dann mit 1:3.

Im Doppel erreichten Theillout/Kilian locker die zweite Runde, um dann gegen Zillisch/Weiers mit 3:0 zu siegen. Im Halbfinale ging es gegen die amtierenden Deutschen Meister Dochtermann/Klugmann (TTV Würtemberg/Hohenzollern). Nach einem 2:2 Zwischenstand gewannen Theillout/Kilian im 5. Satz nach Rückstand noch mit 12:10. Im Endspiel setzten sie sich dann gegen die Dänen Finn Lorentzen/Erling Nielsen klar mit 3:0 durch.

René Theillout ist mit dem Tischtennisschläger noch immer eine Klasse für sich. In Neustadt/Weinstraße stellte er das wieder einmal unter Beweis. ■ Foto: Jürgen Vohl